

Stand: 19.3.2013

Vortragstätigkeit

- 09 / 2013: Vortrag: *Paul Ricœur's thought on history and memory*, im Rahmen der Konferenz „Historians as Engaged Intellectuals: historical writing and social criticism“ der International Commission for the History and Theory of Historiography in Bochum, 19.-21.9.2013 (paper accepted)
- 07 / 2013: Vortrag: *Historians, memory work, and the idea of justice*, anlässlich der Inauguralkonferenz „The Future of the Theory and Philosophy of History“ des International Network for Theory of History (INTH) in Gent, 10.-13.7.2013 (paper accepted)
- 03.09.2012: Präsentation der Ergebnisse der Dissertation im Rahmen des 4. Workshops des Arbeitskreises „Nationalsozialismus und Moral“, veranstaltet vom Fritz Bauer Institut und der Evangelischen Akademie in Arnoldshain, 2.-3.9.2012
- 09.05.2012: Präsentation der Dissertation im Forschungskolloquium der Abteilung Neueste Geschichte und Zeitgeschichte (Stig Förster, Christian Gerlach, Brigitte Studer und Marina Cattaruzza) des Historischen Instituts der Universität Bern, 9.5.2012
- 2010, 2011: Einladungen zum 2. und 3. Workshops des Arbeitskreises „Nationalsozialismus und Moral“, veranstaltet vom Fritz Bauer Institut und der Evangelischen Akademie in Arnoldshain, (Teilnahme abgesagt aufgrund der Geburt meines Sohnes und der zeitgleichen Übersiedlung nach Bern im darauffolgenden Jahr)
- 01.06.2010: Vortrag: *Le concept de mémoire partagée / The concept of shared memory*, im Rahmen des Seminars „Memory Studies“ des Forschungsnetzwerks „Mémoires, Territoires, Litterature: vers la constitution d'un champ de recherche transdisciplinaire“, organisiert von Claire Lévy-Vroelant an der Université Paris 8, Vincennes-Saint-Denis, 31.5.-2.6.2010
- 27.05.2010: Vortrag: *Autobiografie, Geschichtspolitik und die Pflicht zur Gerechtigkeit. Zur Bedeutung von Paul Ricœurs Nachdenken über Gedächtnis, Geschichte und Vergessen für die zeitgeschichtliche Forschung*, anlässlich der Wiener Zeitgeschichtetage 2010, veranstaltet vom Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, 25.-28.5.2010 (peer-reviewed)
- 06.09.2009: Paperpräsentation: *Anerkennung vor Gericht. Problematisiert am Beispiel des Wiener Strafprozesses gegen den NS-Täter Erich Raja*, im Rahmen des 1. Workshops des Arbeitskreises „Nationalsozialismus und Moral“, veranstaltet vom Fritz Bauer Institut und der Evangelischen Akademie in Arnoldshain, 6.-7.9.2009
- 14.05.2009: Vortrag: *Überlegungen zur Ahndung von NS-Verbrechen am Beispiel eines österreichischen Geschworenengerichtsprozesses*, im Rahmen der Tagung „Der Nationalsozialismus aus der Perspektive der Moralphilosophie“, organisiert von Herlinde Pauer-Studer am Institut für Philosophie der Universität Wien
- 18.02.2009: Paperpräsentation: *Transitions to democracy – Some preliminary remarks on Austrian court proceedings against Nazi perpetrators and the South African Truth and Reconciliation Commission* im Rahmen des Kolloquiums „Language, history and memory“, organisiert von Christine Anthonissen, chair at the Department of General Linguistics, University of Stellenbosch, South Africa

- 12.01.2009: Vortrag: *Is "shared memory" a good idea? Some remarks on the problem of "how to deal with a conflictive past in the European context"*, im Rahmen der Tagung "Genocide: The Future of Prevention. 1st Global Conference on Genocide", veranstaltet vom Sheffield Centre for the Study of Genocide and Mass Violence an der University of Sheffield in Verbindung mit dem International Network of Genocide Scholars (INOGS), 9.-12.1.2009 (peer-reviewed)
- 07.01.2009: Vortrag: *"History" and / or "Memory" – A misleading Debate?*, anlässlich der internationalen Konferenz „Beyond camps and forced labour: current international research on survivors of Nazi persecution“ im Imperial War Museum, London, 7.-9.1.2009 (peer-reviewed)
- 25.10.2008: Vortrag: *Anerkennung vor Gericht? Eine historisch-kritische Untersuchung zu Norm und „Normalität“ in österreichischen Geschworenengerichtsprozessen wegen NS-Verbrechen* im Rahmen der Tagung „Zwischen Normativität und Normalität. Theorie und Praxis der Anerkennung in interdisziplinärer Perspektive“ an der Universität Bremen, 23.-25.10.2008
- 14.08.2008: Vortrag: *„Täter ... ohne Tat“? Post-nationalsozialistische Rechts- und Moralvorstellungen im Prozess gegen Erich Raja*, anlässlich der Tagung: „Keine Zeit zu trauern? Die Justiz und ihr Umgang mit der eigenen NS-Vergangenheit“, veranstaltet von der Justizakademie des Landes NRW, Recklinghausen, 12.-14.8.2008
- 28.05.2008: Präsentation des geschichtswissenschaftlichen Teilprojekts im Rahmen des Forschungsprojekts „Der Holocaust und die Normativität des Bösen“ auf dem 7. Österreichischen Zeitgeschichtestag, veranstaltet vom Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck, 28.-31.5.2008
- 26.05.2008: Projektpräsentation, zusammen mit Herlinde Pauer-Studer: „Der Holocaust und die Normativität des Bösen“, im Forschungskolloquium des Fritz Bauer Instituts in Frankfurt am Main
- 10.09.2007: Vortrag: *Is there a "Shared Memory"? Some critical Reflections on the Possibility of a Culture of Memory in the European Context*, anlässlich der MEICAM-Konferenz: "Constructions of Conflict. Transmitting Memories of the Past in European Historiography, Literature and Media" an der University of Wales, Swansea, 10.-12.9.2007 (peer-reviewed)
- 13.06.2007: Vortrag: *Avishai Margalit's Idea of an "Ethics of Memory" and its Relevance for a multi-cultural Europe*, anlässlich der IWM Junior Visiting Fellows' Conference am Insitut für die Wissenschaften vom Menschen, Wien
- 18.04.2007: Paperpräsentation: *Die Bedeutung der Geschichtswissenschaft für eine Kultur des Erinnerns und Gedenkens*, im Rahmen des IWM Junior Visiting Fellows' Seminar am Insitut für die Wissenschaften vom Menschen, Wien
- 09.11.2006: Vortrag: *Erinnerungspolitik durch Erinnerungsarbeit. „Weimar-Buchenwald“ in den Reden und literarischen Texten von Jorge Semprún*, anlässlich der Tagung „Nationale Erinnerungs-orte hinterfragt. Neue methodische, interdisziplinäre und transnationale Ansätze“, Université du Luxembourg, Luxemburg-Stadt, 8.-10.11.2006 (peer-reviewed)
- 03.07.2006: Paperpräsentation: *Überlegungen zur politischen Repräsentation „mentaler“ Repräsentationen am Beispiel der Rede vom „europäischen Gedächtnis“*, organisiert von der Arbeitsgruppe „Crisis de la démocratie, nazisme, régimes autoritaires“ am Centre Marc Bloch, Berlin
- 25.05.2006: Paperpräsentation: *Gibt es ein „europäisches Gedächtnis“? Zum Verhältnis von Historiografie und politischer Repräsentation*, im Rahmen des Workshops für Doktorandinnen und Doktoranden: „(Re-)Formulierung nationaler Selbstbilder in postdiktatorischen Gesellschaften in Europa“ am Insitut für Zeitgeschichte der Universität Wien, 25.-26.5.2006

- 18.11.2005: Vortrag: *Erinnerungspflicht oder Erinnerungsarbeit? Eine Auseinandersetzung mit Paul Ricœur*, anlässlich der Tagung des Arbeitskreises Geschichte und Politik zum Thema „Geschichte der Geschichtspolitik“ in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin, 18.-19.11.2005 (peer-reviewed)
- 12.11.2005: Vortrag: *Collective memory and Shared memory – A critical discussion of two controversial concepts in Avishai Margalit's "The ethics of memory"*, im Rahmen des Workshops „Experiences and Memories of War in European Comparison: (Trans)national and Interdisciplinary Approaches“ des internationalen Forschungsprojekts NBI: nations – border – identities, Europäische Akademie Berlin, 11.-12.11.2005
- 06.07.2005: Präsentation des Dissertationsprojekts *Erinnerungsarbeit und nationalsozialistische Verbrechen* im StipendiatInnenseminar des Berliner Kollegs für Vergleichende Geschichte Europas
- 22.06.2005: Paperpräsentation: *Reading Avishai Margalit's „The ethics of memory“. Some critical reflection from an Austrian point of view*, im Rahmen des Austrian – Israeli Researchers' Workshop „New Aspects in Holocaust Research“, Yad Vashem, Israel, 20.-22.6.2005
- 14.04.2005: Posterpräsentation zum Dissertationsprojekt auf der Arbeitstagung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften anlässlich der Verleihung der DOC-Stipendien 2005, Wien
- 06.11.2004: Vortrag: „*Geteilte Erinnerung*“. *Nachdenken über eine Ethik der Erinnerung anhand neuerer autobiographischer Texte zur Erfahrung des Exils*, anlässlich der 14. interdisziplinären, internationalen Tagung der Arbeitsgruppe „Frauen im Exil“ in Kooperation mit der Else Lasker-Schüler-Gesellschaft, Wuppertal, 5.-7.11.2004
- 08.05.2003: Vortrag, zusammen mit Ursula Seeber: *10 Jahre Österreichische Exilbibliothek*, anlässlich der KOOP-LITERA Tagung 2003, Arbeitstagung der österreichischen Literaturarchive, Mattersburg, 8.-9.5.2003
- 03.10.1996: Paperpräsentation, zusammen mit Brigitte Bargetz: *Französische E-Musik in Österreich seit 1945*, im Rahmen des Workshops „Französisch-österreichische Kulturtransfers seit 1945“, Französisches Kulturinstitut in Wien, 3.-4.10.1996

Lehrveranstaltungen an der Universität Wien und im Rahmen der LehrerInnenfortbildung

- SoSe 2010: 2st. Proseminar (PS) „*Verbrecherische Vergangenheit – Verbrecherische Gegenwart. Herausforderungen im Umgang mit genozidalen Ereignissen*“ am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- SoSe 2009: 2st. Kurs: Lektüre historiografischer Texte (KU): „*Erfahrung, Erinnerung, Diskurs – Grundkategorien der Geschichtsschreibung*“ am Inst. f. ZG der Univ. Wien
- März 2008: Seminar: „*Geschichte online: Nationalsozialismus und Holocaust-Education im Internet*“, im Rahmen des LehrerInnenfortbildungsprogramms „*Politik mit der Vergangenheit. Österreich nach 1945*“, veranstaltet von der Stiftung Bruno Kreisky Archiv in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Wien, 3.-5. 3. 2008
- WS 2007/08: 4st. Grundkurs: Zeit- und Gegenwartsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung text- und diskursanalytischer Methoden (GK): „*Der Nationalsozialismus in der Geschichte des 20. Jahrhunderts*“ am Inst. f. ZG der Univ. Wien (zusammen mit Johanna Gehmacher)